

Schöpfung bewahren—gemeinsam handeln Der Grüne Hahn für unsere Gemeinde

Um den Anspruch „Schöpfung bewahren – gemeinsam handeln“ konkreter mit Inhalten zu füllen, haben wir im Rahmen der Grüner- Hahn-Prozesse eine Leitlinie für unsere Gemeinde erarbeitet. Diese stellt die allgemeine, verbindliche Basis für unser kirchliches Umweltmanagement dar.



Umweltleitlinien der Kirchengemeinde Marienberghausen aus dem Jahr 2017

“Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur. Wir wollen uns gemeinsam für nachhaltige Lebensbedingungen für die gesamte Schöpfung einsetzen.” (Charta Oecumenica, 22.04.2001)

Wir wollen uns in gemeinsamem, zielgerichtetem Handeln um die Bewahrung der Schöpfung bemühen. Zu diesem Zweck hat sich die Kirchengemeinde Marienberghausen dazu entschlossen, das Umweltmanagementprogramm “Grüner Hahn” in unserer Gemeinde einzuführen.

Mit dem Auftrag, uns die Erde untern zu machen und über alle Tiere auf Erden zu herrschen, hat Gott uns eine Verantwortung für die Schöpfung übertragen. Wir sollen friedlich und verantwortungsbewusst mit

dieser Schöpfung und miteinander umgehen.

Diese Verantwortung wollen wir wahrnehmen und setzen uns zum Ziel, das Bewusstsein für eine nachhaltige Entwicklung und ein solidarisches Miteinander in unserem Denken und Handeln zu verankern. Wir haben die Verpflichtung, die uns anvertraute Schöpfung für alle Menschen dieser und künftiger Generationen zu erhalten.

Daher stellen wir uns gegen die Ausbeutung der Erde auf Kosten der Ärmsten der Welt und zu Lasten der Menschen, die nach uns kommen. Wir wollen unseren Ressourcenverbrauch beschränken und durch gezielte Maßnahmen Einsparungen und Ausgleichsmaßnahmen vornehmen.

Bitte lesen Sie den vollständigen Text dieser Leitlinie unter <http://www.kirchengemeinde-marienberghausen.de/leitlinie-zum-gruenen-hahn>.

Dietmar Hartmann